

REGLEMENT

(6. Version, Oktober 2020)

1. Organisator

Organisator der Courses du Mont-Terrible ist der Club d'Athlétisme de Fontenais (CA Fontenais).

2. Haftung

Die Teilnahme an den Courses du Mont-Terrible geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Der Organisator lehnt jedwede Haftung im Falle von Unfall oder Diebstahl ab. Jede/r Läufer/in muss über eine eigene Unfallversicherung verfügen, die allfällige Such- und Evakuierungskosten übernimmt. Der Organisator übernimmt keine aus gesundheitlichen Gründen verursachten Such- und Evakuierungskosten.

3. Anmeldung

Folgende Quoten wurden für die verschiedenen Läufe festgelegt:

- Trail de Calabri + UTMT: 400 Teilnehmer
- Trail d'Outremont: 200 Teilnehmer
- La Terrible + Sonntagsläufe (ohne Nordic Walking + Mini-Terribles): 1100 Teilnehmer

Die Online-Anmeldung ist nur so lange möglich, bis diese Quoten erreicht sind und spätestens bis zur auf der Veranstaltungswebsite www.mont-terrible.ch aufgeführten Anmeldefrist.

Aufgrund der gesundheitlichen Situation wird es nicht möglich sein, sich vor Ort anzumelden, mit Ausnahme von Nordic Walking und Kinderläufen (Mini-Terribles).

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldegebühr von Beginn bis Ende der Online-Anmeldungsfrist schrittweise erhöht wird. Bei Anmeldungen vor Ort wird des Weiteren ein Zuschlag erhoben.

4. Challenge 89,4

Challenge 89,4 ist eine Team-Challenge mit jeweils fünf Teilnehmenden. Jede dieser fünf Personen absolviert eine der folgenden fünf Strecken: 36 km, 23,5 km, 15,2 km, 9,1 km und 5,6 km. Für die Klassifizierung wird die Laufzeit jedes Teammitglieds kumuliert. Damit das Team in die Rangliste kommt, muss jedes Teammitglied zwingend die Ziellinie erreichen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmenden der Challenge 89,4 auch einzeln in ihrer jeweiligen Kategorie in der Rangliste aufgeführt werden. Die Teams können ausschliesslich aus Frauen oder Männern bestehen oder auch gemischt sein. Die Ranglisten werden jedoch nicht nach Geschlechtern getrennt. Der Ablauf der Online-Anmeldung wird auf unserer Website im Detail erklärt (Rubrik [Courses --> Challenge 89,4](#)).

5. Zeitmessung

Für die Zeitmessung der verschiedenen Läufe ist MSO Sàrl in Delémont (www.mso-chrono.ch) zuständig.

6. Erinnerungsgeschenk, Finisher-Preis und Auszeichnungen

Jede/r Teilnehmende erhält einen Erinnerungspreis.

Läufer/innen, die den UTMT, den Trail de Calabri und den Trail d'Outremont beenden, erhalten einen Finisher-Preis (UTMT-Teilnehmende erhalten nur für den UTMT einen Finisher-Preis).

Die drei Erstklassierten jeder Kategorie erhalten einen Spezialpreis. UTMT-Teilnehmende werden auf der Basis ihrer kumulierten Zeit des Trail de Calabri und des Trail de Pietchiesson exklusiv für diesen Lauf rangiert. Sie tauchen somit nicht in den beiden entsprechenden Klassifizierungen dieser Läufe auf. In der Kategorie Nordic Walking werden die drei Preise durch Losziehung ermittelt. Die Preise müssen vor Ort bei der Rangverkündigung abgeholt werden. Andernfalls werden sie vom Organisator einbehalten.

7. Erstattung

Bei Nicht-Teilnahme oder Verzicht wird keine Erstattung der Anmeldegebühr bezahlt, ausser der/die Teilnehmende schliesst bei der Online-Anmeldung auf der MSO-Plattform eine Annullierungsversicherung ab. Es gelten die von MSO festgelegten Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

8. Verpflegungsposten / Becher / Persönliche Betreuung

An den Verpflegungsposten werden keine Becher verteilt, ausser für die Läufer der La Tchouatte (5,6 km). Die Läufer/innen sind somit verpflichtet, sich mit einem eigenen Becher auszustatten.

Anzahl Verpflegungsposten auf den verschiedenen Strecken:

Trail de Calabri (70,8 km): semi-autonomer Lauf; 4 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 16, 33, 50, 62), 1 beim Ziel

Trail d'Outremont (50,5 km): semi-autonomer Lauf; 3 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 16, 33, 41), 1 beim Ziel

Trail de Pietchiesson (36 km): semi-autonomer Lauf; 3 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 9, 18, 31), 1 beim Ziel

La Terrible (23,5 km): semi-autonomer Lauf; 2 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 9, 18), 1 beim Ziel

La Brère (15,2 km): 1 Wasserposten (km 2,5), 2 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 6, 10), 1 beim Ziel

La Fontenelle (9,1 km): 1 Wasserposten (km 2,5), 1 Verpflegungsposten auf der Strecke (km 5), 1 beim Ziel

La Tchouatte (5,6 km): 1 Wasserposten (km 2,5), 1 Verpflegungsposten beim Ziel

An den Verpflegungsposten stehen den Läuferinnen und Läufern folgende Produkte zu Verfügung: Wasser, Energydrinks, Bouillon, Cola, Tee, Trockenfrüchte, Bananen, Orangen, Würste, Cracker, Getreideriegel, Käse, Brot

Die Läufer/innen können ihre Trinkflaschen nur mit Wasser auffüllen.

Eine persönliche Betreuung ist nur an den offiziellen Verpflegungsposten erlaubt.

Je nach der Entwicklung der Corona-Situation müssen möglicherweise Massnahmen an den Verpflegungsposten ergriffen werden.

9. Obligatorisches Material und Stöcke

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, sich mit dem unten erwähnten Material auszustatten. Vor dem Start und auf der Strecke können Kontrollen stattfinden. Läufer/innen, die die Richtlinien missachten, erhalten eine Strafzeit von 15 Minuten.

Trail de Calabri (70,8 km): funktionsfähiges und eingeschaltetes Mobiltelefon, mind. 1 Liter Wasserreserve, Stirnlampe, Verpflegungsreserve, Regenjacke, Laufhosen/Lauftights (Kombination kurze Hosen + hohe Kniesocken erlaubt), Rettungsdecke und persönlicher Becher.

Trail d'Outremont (50,5 km): funktionsfähiges und eingeschaltetes Mobiltelefon, mind. 1 Liter Wasserreserve, Verpflegungsreserve, Regenjacke, Laufhosen/Lauftights (Kombination kurze Hosen + hohe Kniesocken erlaubt), Rettungsdecke und persönlicher Becher.

Trail de Pietchiesson (36 km): funktionsfähiges und eingeschaltetes Mobiltelefon, Wasserreserve und persönlicher Becher

La Terrible (23,5 km): persönlicher Becher

La Brère (15,2 km): persönlicher Becher

La Fontenelle (9,1 km): persönlicher Becher

Stöcke sind für alle Läufe erlaubt, unter Vorbehalt, dass sie über die gesamte Strecke getragen werden.

11. Zeitschranken

Trail de Calabri

Die Teilnahme am Trail de Calabri setzt eine ausgezeichnete körperliche Verfassung voraus sowie das Einhalten der **maximalen Laufzeit von 14 Stunden**. Die untenstehenden Zeitschranken (= beschränkte Uhrzeiten) wurden so berechnet, dass die Läufer/innen das Ziel in der vorgeschriebenen maximalen Zeit erreichen können:

Col de Montvoie (20 km, +1056 m): 11 Uhr

St-Ursanne (2. Verpflegungsposten, 33 km, +1674 m): 13.15 Uhr

Cabane des Ordons (3. Verpflegungsposten, 50 km, +2874 m): 16.45 Uhr

Cabane de Courgenay (4. Verpflegungsposten, 62 km, +3344 m): 19.15 Uhr

Nach den angegebenen Zeiten kann kein/e Läufer/in mehr die Kontrollposten verlassen.

Trail d'Outremont

Die Teilnahme am Trail d'Outremont setzt eine sehr gute körperliche Verfassung voraus. Obwohl die Gesamtlaufzeit nicht begrenzt ist, müssen Zeitschranken (= beschränkte Uhrzeiten) bis zum 33. km eingehalten werden, d.h.:

Col de Montvoie (20 km, +1056 m): 12 Uhr

St-Ursanne (2. Verpflegungsposten, 33 km, +1674 m): 14.15 Uhr

Nach den angegebenen Zeiten kann kein/e Läufer/in mehr die Kontrollposten verlassen.

Trail de Pietchiesson

Die Teilnahme am Trail de Pietchiesson setzt eine gute körperliche Verfassung voraus sowie das Einhalten **der maximalen Laufzeit von 6 Stunden 30 Minuten**. Eine Zeitschranke von 3 Stunden 30 Minuten wird für die Hälfte der Strecke, am 2. Verpflegungsposten vorausgesetzt (Zeitschranke zum Verlassen des Verpflegungsposten: 11.30 Uhr).

Die obenerwähnten Zeitschranken wurden unter Berücksichtigung der Schwierigkeit der Strecken berechnet, insbesondere in Bezug auf den zurückgelegten Höhenunterschied. Um zur Weiterführung des Laufs berechtigt zu sein, müssen die Teilnehmenden **die Verpflegungsposten vor Ablauf der festgelegten Zeitschranke verlassen**. Vom Lauf ausgeschlossene Teilnehmende können diesen auf eigene Verantwortung beenden, nachdem sie ihre Startnummer abgegeben haben. Der Organisator behält sich vor, die Zeitschranken aus jedweden Gründen zu ändern, und dies auch kurzfristig.

12. Verzicht und Rücktransport

Ausser im Verletzungsfall können die Teilnehmenden den Lauf nur an einem Verpflegungsposten aufgeben, damit ihr Rücktransport organisiert werden kann. Jeder Verzicht muss der Rennleitung unverzüglich per Telefon oder dem nächsten Rennverantwortlichen unter Mitteilung der Startnummer gemeldet werden.

13. Startnummern

Die Startnummern müssen auf der Brust oder auf dem Bauch getragen werden und während des ganzen Rennens vollständig zu sehen sein. Sie müssen somit ständig auf der Aussenseite der Kleidung getragen werden und können in keinem Fall an einer Tasche oder am Bein befestigt werden. Name und Logo der Partnerunternehmen dürfen weder verändert noch abgedeckt werden.

14. Änderung der Strecken oder Zeitschranken

Der Organisator behält sich das Recht vor, die Strecken aus jedweden Gründen zu ändern (insbesondere bei Holzschnitt). Das Gleiche gilt für Zeitschranken. Der Organisator verpflichtet sich, die Läufer/innen im gegebenen Fall rechtzeitig zu informieren.

15. Anhalten oder Absagen des Rennens

Im Falle von schlechten Wetterbedingungen (heftigen Gewittern, Sturm usw.), die die Sicherheit der Läuferinnen und Läufer gefährden könnten oder in jedem anderen Fall von höherer Gewalt behält sich der Veranstalter das Recht vor, die laufende Veranstaltung zu stoppen. Gegebenenfalls haben die Läuferinnen und Läufer keinen Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr, auch nicht teilweise.

Wenn die Läufe aus irgendeinem Grund abgesagt werden müssen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Startgeld ganz oder teilweise einzubehalten, um das Fortbestehen der Veranstaltung zu sichern. Der Organisator kann den Läuferinnen und Läufern auch vorschlagen, die Anmeldung auf die nächste Ausgabe und auf die gleiche Strecke zu verschieben.

16. Bildrechte

Jede/r Teilnehmende verzichtet ausdrücklich auf das Bildrecht während seines/ihres Laufs und überlässt dem Organisator zwecks Werbung für den Anlass das Recht auf jegliche Bilder oder Fotos in Bezug auf die Veranstaltung.

17. Umweltschutz

Das Organisationskomitee bittet die Teilnehmenden, die Umwelt zu respektieren, auf der Strecke keine Abfälle zu hinterlassen und ihre Verrichtungen an den Verpflegungsposten in den zu diesem Zweck vorgesehenen Eimern vorzunehmen.

18. Sicherheit

Die Teilnehmenden der Läufe La Fontenelle, La Brère, La Terrible, Trail de Pietchiesson, Trail d'Outremont und Trail de Calabri müssen an mehreren Stellen eine Hauptstrasse überqueren. Aus Sicherheitsgründen werden sie gebeten, sich an die Anweisungen der an diesen Stellen positionierten Rennverantwortlichen zu halten.

19. Schutzmassnahmen

Aufgrund der Corona-Situation wird ein Schutzkonzept für die Veranstaltung erarbeitet. Dieses Dokument wird zu gegebener Zeit auf der Website der Courses du Mont-Terrible veröffentlicht. Die Läuferinnen und Läufer werden gebeten, es zu lesen. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich zudem, die darin vorgesehenen Massnahmen strikt einzuhalten.

20. Streitigkeiten

Jegliche Streitigkeit wird von einer Berufungskommission unter Vorsitz des Präsidenten des Organisationskomitees entschieden. Ein gefasster Beschluss kann weder beanstandet noch angefochten werden.

Mit der Teilnahme an den Courses du Mont-Terrible wird das vorliegende Reglement vorbehaltlos akzeptiert. Die französische Fassung ist massgebend.

Fontenais, Oktober 2020

Das Organisationskomitee der Courses du Mont-Terrible